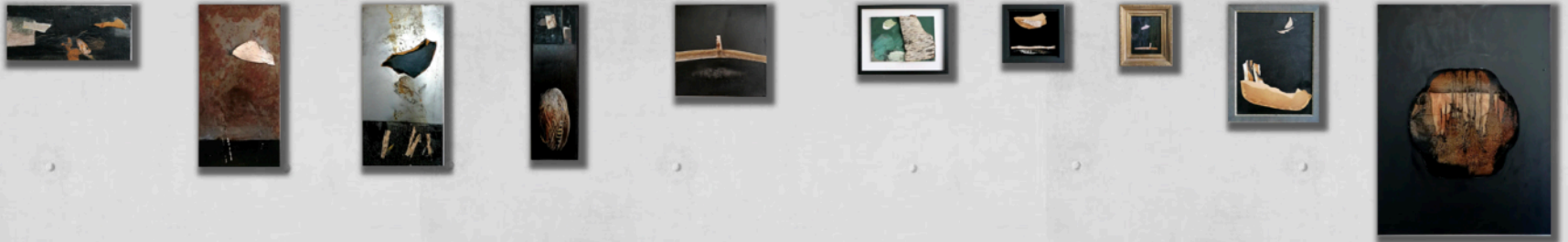


¿Viktor Scheck? Requiem für eine Landschaft



## ¿Saal 006? Requiem für eine Landschaft

Die kleinen, bunten Collagen und Bilder werden von Viktor „Moortiv“-Tafeln genannt - abgeleitet von den Votivtafel (lat. votum Gelübde, Gebet, Wunsch) die wir aller Ortes in den Wallfahrtskirchen unserer Heimat finden können.

Im Gegensatz zur Votivtafel, deren Bildinhalt auf einen bereits für den Votanten erfolgten Gnadentat in kritischer Situation verweist, **beschwört Viktor einen Fetisch** in dem er Vogelflügel, Baumrinden und andere auf den Spaziergängen aufgefundene Objekte in die Tafeln mit einmontiert. Die Untergründe sind dabei Aluminium, Karton, Papier, Leinwand, Holz, Eisen.

Vielleicht erhofft er sich daraus ein Wunder für die Natur. Der angerufene Patron sind höchstwahrscheinlich wir selbst. Und den Gnadenakt müssen wir erst noch erbringen und uns besinnen. Man rufe sich noch einmal den Titel des Saals hervor: Requiem, also Totenmesse für eine Landschaft.

Zur Werksreihe gesellt sich noch ein etwas größeres Bild welches jedoch thematisch und ästhetisch zu den Moortiv-Tafeln passt und den Fetisch-Gedanken aufnimmt.